

Vorlage-Nr.: **3207-2015/DaDi**
 Aktenzeichen: 413-005
 Fachbereich: Fraktion der CDU
 Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler
 Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Betreuungsschlüssel Asylbewerber - Anfrage CDU**

Anfrage der Fraktion der CDU:

1. Wie viele Sozialpädagogen hat der Landkreis in diesem Jahr zur Betreuung der Asylbewerber eingestellt?

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat zu Beginn des Jahres 2015 zwei weitere Beschäftigte zur sozialen Betreuung von Asylbewerberinnen/-bewerbern eingestellt.

2. Ist in allen Asylbewerberunterkünften im Landkreis der vom Landkreis beschlossene Betreuerschlüssel eingehalten?
Wenn nein, in welchen Einrichtungen ist er aus welchen Gründen nicht umgesetzt?

Der vom Kreistag beschlossene Betreuungsschlüssel kann erst zum 01.01.2016 eingehalten werden, da zum 31.12.2015 die Beauftragung des Sozialkritischen Arbeitskreises Darmstadt (SKA) mit altem Betreuungsschlüssel endet. Zum 01.01.2016 ist die Soziale Betreuung mit neuem Betreuungsschlüssel vergeben.

Siehe Beschluss des Kreistages vom 28.09.2015, Vorlage 2897-2015/DaDi: „Dies gilt für eine weitere Ausschreibung der Dienstleistung „Betreuung von Asylbewerbern“.

3. Wann und wo wurden welche Stellen zur sozialen Betreuung von Asylbewerbern ausgeschrieben?

Die Ausschreibung der Stellen, die zur Einstellung der beiden Beschäftigten führte, erfolgte am 18.10.2014 im „Darmstädter Echo“.

4. Wie sieht die konkrete Betreuungsstundenzahl (soziale Betreuung) für die einzelnen Landkreiskommunen aus – gegenübergestellt mit der Zahl der Asylbewerber der jeweiligen Kommune?

In den Unterkünften, die vom SKA betreut werden, gilt bis Jahresende eine Vollzeitstelle für 170 Flüchtlinge. In den von Landkreismitarbeiter/innen betreuten Unterkünften wird derzeit

zwischen länger bestehenden und neuen Unterkünften im Betreuungsschlüssel unterschieden, da in den neuen Unterkünften erheblich mehr Unterstützung benötigt wird. Bis Jahresende unterstützen hier auch Sozialarbeiter/innen aus der Erziehungsberatungsstelle und der KfB (mit insg. 139 Wochenstunden). Eine Gegenüberstellung mit der Zahl der Asylbewerber der jeweiligen Kommune kann nicht erfolgen, da hier aufgrund der wöchentlich hohen Zuweisungszahlen von 100 Flüchtlingen und mehr, wöchentliche Änderungen erforderlich sind.

Es stehen derzeit 312 Stunden wöchentlich für soziale Betreuung, Zuweisung u.v.a.m. zur Verfügung.